



Österreichischer
Städtebund

DIGITALE ■ STÄDTE

Fachtagung „Einsatz der Kommunalen Musterwebsite als
Umsetzungsbasis für den kommunalen Internetauftritt“

Überblick und Status quo zur Leitinitiative „Digitale Städte“

Mag. Elvira Christine Regenspurger

16.09.2010

Agenda Vormittag

10:00 bis 10:30 Uhr

Begrüßung und Einführung zur ÖStB-Leitinitiative „Digitale Städte“ mit Schwerpunkt „kommunale Internetplattform“

- Generalsekretär OSR Dr. Thomas Weninger, MLS, Österreichischer Städtebund
- Mag.^a Elvira Christine Regenspurger, Public-Management-Consulting

10:30 bis 11:15 Uhr

Umfang der Kommunalen Musterwebsite

- Mag. (FH) Thomas Tropper, Public-Management-Consulting

11:15 bis 12:00 Uhr

Kernfunktionen I

- Mag. (FH) Thomas Tropper, Public-Management-Consulting

12:00 bis 12:45

Mittagsbuffet

Agenda Nachmittag

12:45 bis 14:00 Uhr

Implementierungsmöglichkeiten

- Mag. (FH) Thomas Tropper, Public-Management-Consulting

14:00 bis 14:30 Uhr

Kernfunktionen II

- Mag. (FH) Thomas Tropper, Public-Management-Consulting

14:30 bis 15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00 bis 16:00

Fragerunde für individuelle Webanforderungen

16:00

Resumee und Schlusswort

- Mag. ^a Elvira Regenspurger, Public-Management-Consulting

ÖStB-Leitinitiative „Digitale Städte“

- Laufzeit 2008 bis 2010
- Aufbau von möglichst durchgängigem E-Government in 17 Referenzstädten und der Referenzregion Kärnten
- Kooperationsprojekt des Österreichischen Städtebundes mit dem Bundeskanzleramt
- Schaffung kostenloser bzw. kostengünstiger und v.a. übertragbarer Lösungen
- Unterstützung bei der Nutzung erprobter Services
- Austausch von „Good Practices“ zwischen den Städten
- Projektplattform: <http://digitale.staedte.gv.at>

Kommunale Internetplattform - Windows Internet Explorer

http://www.digitale.staedte.gv.at/kommunale-internetplattform

Favoriten | Vorgeschlagene Sites | Web Slice-Katalog

Kommunale Internetplattform

DIGITALE STÄDTE

Städtebund-Leitinitiative "E-Government-Referenzstädte"

Home | News & Presse | Initiative | Maßnahmen | Referenzstädte | Referenzregion Kärnten

Kommunale Internetplattform | Eingangskommunikation | Digitale Signaturen | Versand | Flankierende Maßnahmen

[digitale.staedte.gv.at](#) : Kommunale Internetplattform

Kommunale Internetplattform

Die kommunale Website ist gewöhnlich die erste Adresse für Gemeindegewinnern oder Unternehmen, die im Internet nach Informationen zu Behördenwegen suchen, und Basis für den weiteren Prozess der elektronischen Antragstellung. Je besser und strukturierter die Informationen zu einzelnen Verfahrensbereichen angeboten werden, desto einfacher und rascher können entsprechende Amtswege abgewickelt werden.

Im Rahmen des Schwerpunktbereiches „Kommunale Internetplattform“ steht daher das Webangebot der Referenzstädte, sowohl im Bereich der Information (Webseiten), als auch im Bereich der Transaktion (Online-Formulare) im Vordergrund. Neben Evaluierungen der kommunalen Internet-Seiten der Referenzstädte auf deren Barrierefreiheit und Einhaltung von Richtlinien der Österreichischen E-Government-Strategie wird als eigentlicher Schwerpunkt auch eine „kommunale Musterwebsite“ zur Verfügung gestellt, welche die Vorgaben für eine einheitliche und bürgerfreundliche Strukturierung von Webseiten sowie die Anforderungen an Barrierefreiheit bereits erfüllt und auch maßgebliche E-Services wie jene von HELP.gv.at bereits eingebettet mitbringt.

Komplettiert wird das Angebot des Maßnahmenbereichs durch Unterstützung der Referenzstädte bei der Einbindung von Inhalten in deren bestehende Websites („HELP Content Syndizierung“ und „Content Regional“).

Übersicht Maßnahmen

- [Aufbau Kommunale Musterwebsite](#)
- [HELP Content Syndizierung](#)
- [WAI-Evaluierung der kommunalen Website](#)
- [WAI- und Styleguide-Überprüfung der Online-Formulare](#)

Referenzarchitektur: Kommunale Internetplattform

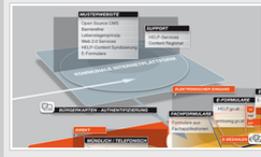


Bild: E-Governmentreferenzarchitektur Bereich Kommunale Internetplattform

Gefördert aus Mitteln des **AT.net-Programms** der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH.

[Kontakt](#) | [Impressum](#)

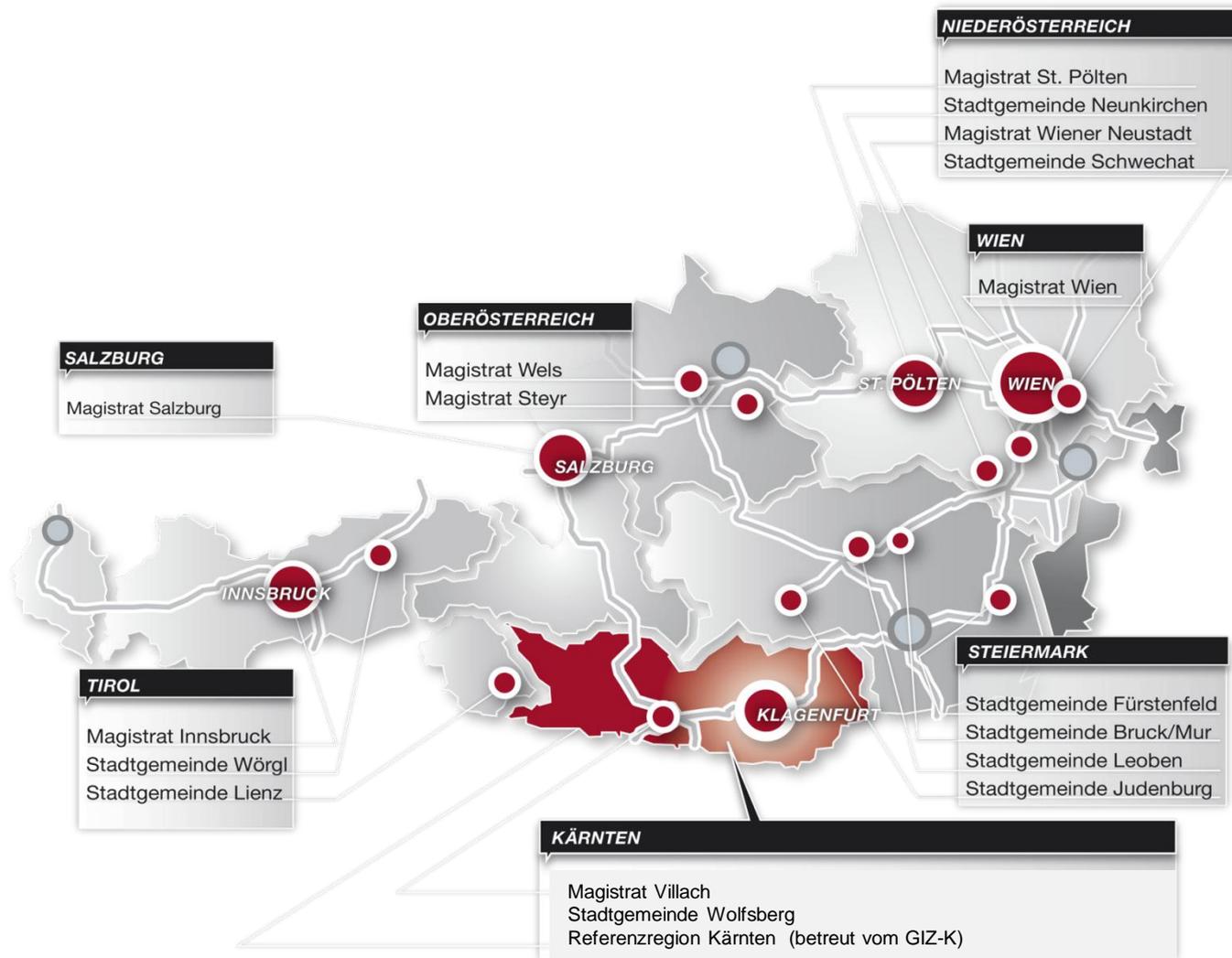
Internet | Geschützter Modus: Aktiv

100%

Kommunale Intern...

12:49

E-Government-Referenzstädte/-Referenzregion

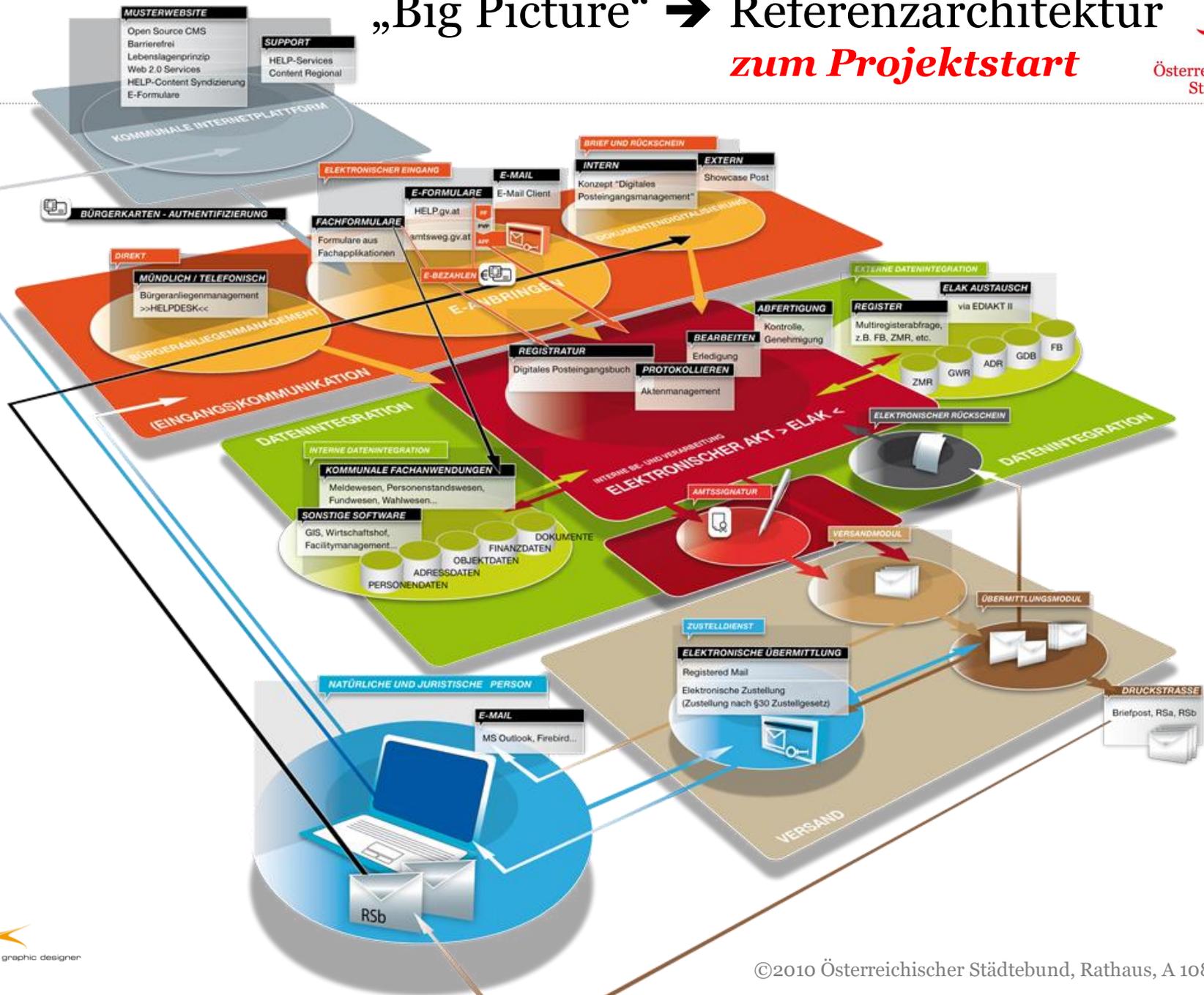


- **Kommunale Internetplattform**
- Eingangskommunikation
(mündlicher/telefonischer, postalischer, elektronischer Eingang)
- Datenintegration und Registernutzung
- Digitale Signaturen
(Amtssignatur, Bürgerkarte, Mobile Signatur)
- Ausgangskommunikation/Versand
(Elektronische Übermittlung/Zustellung)
- E-Bezahlen
- Flankierende Maßnahmen

„Big Picture“ → Referenzarchitektur zum Projektstart



Österreichischer
Städtebund



„Big Picture“ → Referenzarchitektur

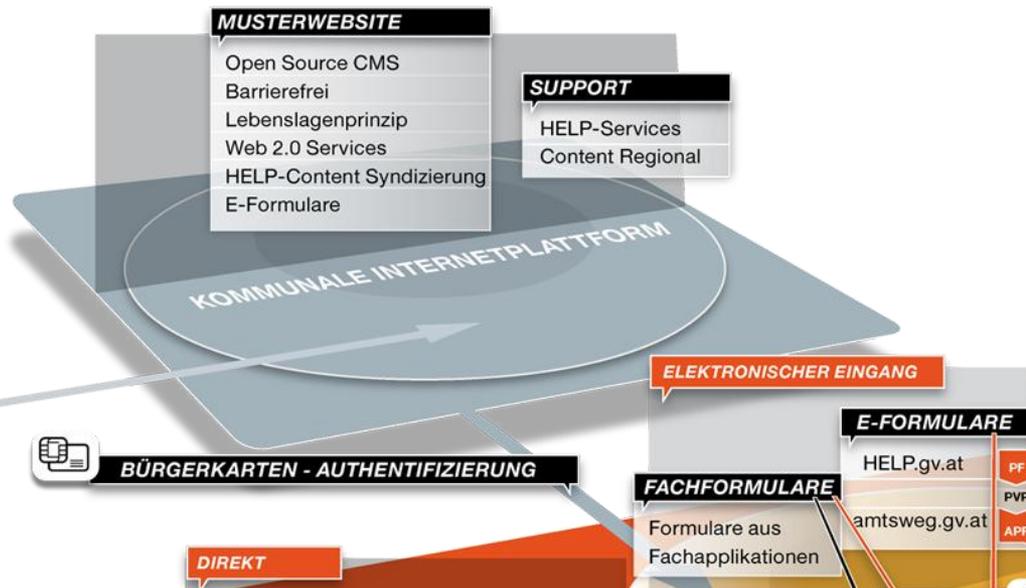
Umsetzung Mitte 2010



Österreichischer
Städtebund



Bereich → „kommunale Internetplattform“



• Barrierefreiheit

- WAI-Evaluierung der kommunalen Website
- WAI- und Styleguide-Überprüfung der Online-Formulare

• Kommunale Musterwebsite

- Mit deutschsprachigem Open Source Content Management System umgesetzt
- Integration der HELP-Services
 - Content Syndizierung
 - HELP-Formularbasispaket
- Content Regional – individualisierte Syndizierung von Verfahren in Gemeinden (in St. Pölten in Realisierung)
- E-Formulare von amtsweg.gv.at

Ergebnisse:

- Evaluierungs-Standard und -Berichte
- Kostenlos verfügbare, E-Government-konforme Muster-Website für Kommunen
Frontend unter kmw.referenzstaedte.at einsehbar

Beispiele:

Website-Relaunch in Neunkirchen, Judenburg

Zusammenfassung – Kommunale Musterwebsite

speziell ausgerichtet am Bedürfnis von Kommunen

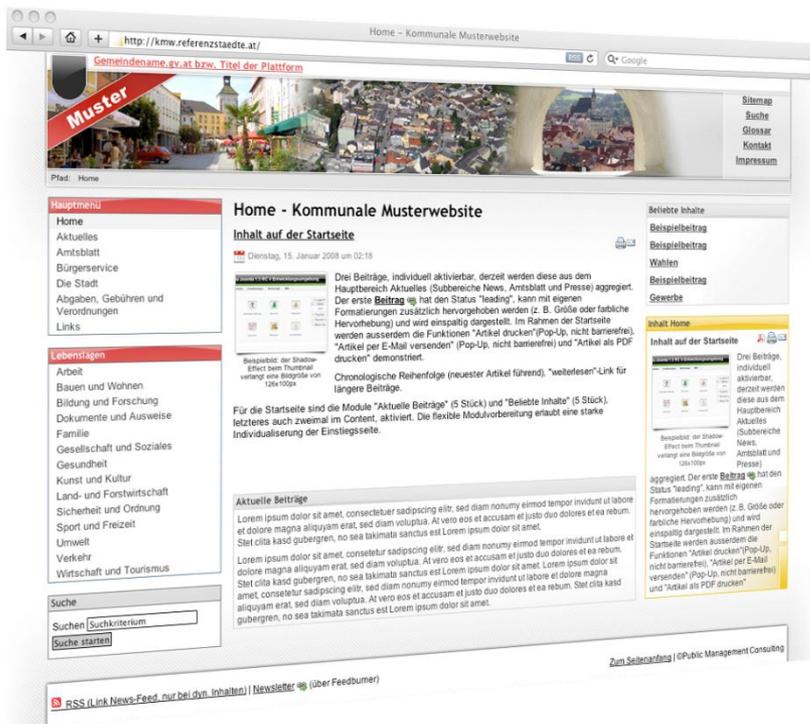
Integration von kommunalen Services
moderne Technik, Web 2.0-Integration

Kostenersparnisse

- Vorentwicklung
- keine Lizenzkosten
- keine Kosten für Funktionen

Barrierefrei nach
WCAG2 (ebenso WCAG1)

Fokus „Inhalte“
Individualisierbarkeit



Vertiefende Veranstaltungen

- ★ Werkzeuge des Webdesigns: Effiziente Nutzung für kommunale Internet-Auftritte
(27. 10. – 29. 10. 2010, Linz)
- ★ Workshop - Die Kommunale Musterwebsite: Ein Relaunch der Gemeindewebsite in nur zwei Tagen
(8. 11. – 9. 11. 2010, Wien)
- ★ Web 2.0 und Social Networks: Umgang und Nutzungsmöglichkeiten durch die Gemeinde
(16. 11. 2010, Salzburg)

★ Save the date! Anmeldung über it-kommunal.at

IT-Kommunal

Ausblick Amtstafel 2.0 ab Herbst 2010



Site Actions | Browse | Page | AMTSTAFEL\Administrator

amtstafel.at | Home

amtstafel 2.0

Kommunal | Know-How | Kooperation | Kommunikation

Die amtstafel.at widmet sich dem interkommunalen Wissens- und Erfahrungsaustausch. MitarbeiterInnen aus den Städten und Gemeinden Österreichs haben die Möglichkeit, nach Registrierung den verschiedensten Themen und Projekten beizutreten.

I Like It | Tags & Notes

Search this site...

Site Content

- Administrations News
- Customized Reports
- Form Templates
- Site Pages
- Style Library
- Centrale Bilder
- Barrierefreiheit

Willkommen bei der amtstafel 2.0!

Add a new image, change this welcome text or add new lists to this page by clicking the edit button above. You can click on Shared Documents to add files or on the calendar to create new te

a

m events. Use the links in the getting started section to share your site and customize its look.

Administrations News

Title	Modified
Get Started with Microsoft SharePoint Foundation!	3/9/2010 3:35 AM

+ Add new announcement

Getting Started

- Share this site
- Change site theme
- Set a site icon
- Customize the Quick Launch

Site Users

Tag Cloud

E-Government

Haushaltswesen | Home | I like it

Einstiegsseite

Muster

Informationen und Kontakt

<http://digitale.staedte.gv.at>

**Mag.^a Elvira Christine Regenspurger
(Projektleitung)**

PuMa - Public Management Consulting



Nordbergstraße 6/9
1090 Wien

Tel: 0676 – 84 84 24 24 4

Fax: +43 (0)1-89 00 919-15

regenspurger@public-management.at